

Sponsoringfonds fördert 20 Projekte

MVV Energie: Neue Ausschreibungsrunde läuft



Das MVV-Gebäude am Neckar.

Der Sponsoringfonds von MVV Energie fördert wieder 20 Projekte in der Region. Vereine, Institutionen und Organisationen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar erhalten für ihre Arbeit finanzielle. Die neue Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds ist am Februar gestartet.

Die Einrichtung eines Probe- raumes für die Schulband, Unterstützung eines Projektes „Sport gegen Gewalt“ oder beim Ausbau der Gastronomie der Schülerfirma, Förderung der freien Theater- schein oder von Forscherarbeiten: Auch bei den Projekten, die in der 14. Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds von MVV Energie Unterstützung erhalten, steht die Nachwuchsförderung im Mittelpunkt.

Insgesamt qualifizierten sich in dieser Runde 20 Projekte, die sich in vorbildlicher Weise vor allem für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Kultur, Sport, Gesellschaft und Wissenschaft einsetzen. Vertreter der ausgezeichneten Vereine, Institutionen und Organisationen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar trafen sich zu einem Gedankenaustausch in den Räumen des Unternehmens.

„Das Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft, und die Bedeutung Ihrer Arbeit wollen wir mit der Förderung vorbildlicher Projekte aus

unserem Sponsoringfonds unterstützen“, begründete Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie, die Auswahl der Projekte. Als Unternehmen, das in der Region seine Wurzeln hat, übernehme MVV Energie mit der gezielten Förderung im Rahmen des Sponsoringfonds gesellschaftliche und soziale Verantwortung.

„Die Menschen in der Region sind uns wichtig und mit unserem Sponsoringfonds haben wir die Möglichkeit, dort unterstützend tätig zu werden und neue Impulse zu geben“, betonte Brückmann. Dabei spielen regionale Projekte eine wesentliche Rolle, wenn es darum geht, nicht nur als erfolgreiches Unternehmen, sondern auch als Partner anerkannt zu werden.

Die 15. Bewerbungsrunde startet am 1. Februar 2012 und setzt unter dem Leitgedanken „Stark für den Nachwuchs“ den Schwerpunkt auf kreative und innovative Projekte, die vor allem Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Das Bewerbungsformular ist noch bis zum 31. März auf der Homepage des Unternehmens im Internet unter www.mvv-life.de zu finden.

Der Sponsoringfonds von MVV Energie unterstützt seit 2005 zweimal jährlich Initiativen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar mit insgesamt 100.000 Euro pro Jahr. (ps)

ANZEIGE

ANZEIGE

Alles für schöne Nägel

Emmi-Nail-Store: Neu in Mannheim-Käfertal



Geballte Fachkompetenz: Emmi-Nail-Store-Inhaber Daniel Martin und seine Partnerin Silvana Klemmer.

Alles, was man zum Verschönern von Nägeln benötigt, gibt es ab Samstag, 4. Februar, im neuen Emmi-Nail-Store in der Mannheimer Straße 95 in Mannheim-Käfertal. Dort hält Inhaber Daniel Martin auf einer Verkaufsfläche von 80 Quadratmetern ein großes Angebot an Pflegeprodukten für Finger- und auch Fußnägel bereit.

Die Angebotspalette erstreckt sich von Gelen und Farben über Pinsel, Strasssteine und Stempel bis hin zu UV-Lampen. Daniel Martin bezieht seine Waren ausschließlich von Emmi-Nail, einem der führenden deutschen Anbieter für Nägelbedarf, um den Kunden höchste Qualität zu garantieren. Die besonders hochwertigen Emmi-Nail-Produkte verfügen allesamt über ein TÜV-Siegel. Daniel Martin ist seit zehn Jahren Inhaber eines Nagelstudios mit angeschlossenen Friseur- salon und Kosmetikstudio.

Auch an den Emmi-Nail-Store ist ein Nagelstudio angeschlossen. Der Inhaber betreibt das Geschäft mit seiner Partnerin Silvana Klemmer – wie er ausgebildete Nagel- designerin – und zwei Angestellten. Silvana Klemmer wird ihr eigenes Nagelstudio in Mannheim-Neckarstadt weiterführen. Fachkundige Beratung und freundlicher Service sind für Martin und sein Team selbstverständlich.

Der Emmi-Nail-Store bietet nicht nur Produkte, sondern auch Schulungen an. In Tagesseminaren bis hin zu mehrtägigen Schulungen können sich Interessierte zu zum Nagel- designerin ausbilden lassen.

Am Samstag, 4. Februar, dürfen sich die Kunden von 11 bis 17 Uhr über besondere Angebote wie eine Verlosung mit attraktiven Hauptgewinn und Eröffnungsrabatte freuen. (ps)

Info: Emmi-Nail-Store, Mannheimer Straße 95, 68309 Mannheim-Käfertal. Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 bis 18 und samstags 10 bis 14 Uhr.

www.m-r-n.com
Metropolregion Rhein-Neckar
Aktuell im WOCHENBLATT

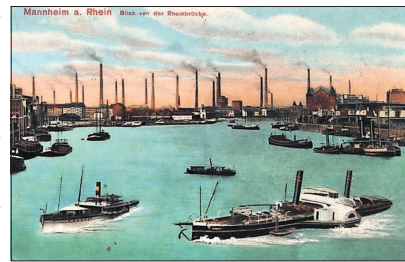
„Stadt, Land, Heimat“

MRN: Wanderausstellung zur Geschichte der Region im Industriezeitalter

Das Gebiet, das man heute Metropolregion Rhein-Neckar oder einfach kurz MRN nennt, hat im besten Sinne Menschen bewegt und bewegt sie immer noch. Denn seit der Industrialisierung gehen die Menschen am liebsten dorthin, wo sie Arbeit und gleichzeitig Lebensqualität finden. Im Schnittpunkt von Baden, Hessen und Pfalz sind das heute rund 2,4 Millionen. Sie verbindet in Geschichte und Gegenwart mehr als viele von ihnen wissen.

Der Arbeitskreis der Archive in der Metropolregion Rhein-Neckar hat es sich seit 1995 zur Aufgabe gemacht, Regionalbewusstsein durch aktive Förderung der historischen Forschung zu stärken. Als neuestes Projekt startete er vor wenigen Tagen in Heidelberg die Wanderausstellung „Stadt, Land, Heimat – Beiträge zur Geschichte der Metropolregion Rhein-Neckar im Industriezeitalter“. Mit ausgewählten Schlaglichtern beleuchtet sie, wie sich die Region sich zu dem entwickelt hat, was sie heute ist.

Im Mittelpunkt stehen mehr als ein Dutzend Themen, die eine besondere Bedeutung für die Beziehung zwischen Städten und ländlichem Raum haben, wie etwa die Entwicklung der Bevölke-



Historisches Dokument der Industrialisierung: Der Rhein bei Mannheim-Ludwigshafen im Jahr 1913.

rung seit dem Kaiserreich, die industrielle Entwicklung der drei Oberzentren Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim, der Ausbau der Häfen, des Schienenverkehrs aber auch aktuelle Pendlerströme.

In nächster Zeit ist die eintrittsfreie Ausstellung in folgenden Orten zu sehen:
o Heidelberg, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (bis 10.2.)
o Worms, Raschi-Haus (2.-30.3.)
o Viernheim, Rathaus (2.-20.5.)
o Buchen, Rathaus (12.6.-13.7.)
o Neckarsteinach, Rathaus (23.7.-12.8.)
o Heidelberg, Universitätsarchiv (16.-31.8.)
o Ilvesheim, Rathaus (10.-28.9.)

Die genauen Öffnungszeiten sind im Internet unter www.m-r-n.com/slh nachzulesen. Wer mehr zum Thema erfahren möchte, dem empfiehlt sich das gleichnamige, über 400 Seiten starke Buch zur Ausstellung von Martin Krauß und Ulrich Nieß, erschienen 2011 im Verlag Regionalkultur. „Stadt, Land, Heimat“ ist ein Projekt der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung. (ps)

ANZEIGE

ANZEIGE

Biologische Krebstherapien

Praxis Dr. Bausemer: Ergänzung zu schulmedizinischen Therapie

Die Mehrzahl aller Tumorkrankungen wünscht, ihre Krebserkrankung mit schulmedizinischen Verfahren – wie Operation, Chemotherapie und Strahlentherapie – in Kombination mit naturheilkundlichen, biologischen Maßnahmen behandeln zu lassen. Die Patienten suchen nach Möglichkeiten, durch die Hinzunahme von natürlichen Behandlungsformen, bessere Therapieergebnisse zu erzielen und die Nebenwirkungen von Chemo- und Strahlentherapie zu reduzieren. Zusammen mit Dr. Bausemer gelingt dieser Brückenschlag zwischen Universitätsmedizin und Naturheilverfahren.

Darum setzt das Interdisziplinäre Tumorzentrum Mannheim (ITM) des Universitätsklinikums Mannheim im Kampf gegen den Krebs auf die Kooperation mit der komplementär onkologischen Schwerpunktpraxis Dr. phil. Olaf Bausemer in Mannheim. Diese Bündelung von onkologischer Fachkompetenz ermöglicht den



Dr. Bausemer (links) und sein Team.

Team begleiten die größtmöglichen therapeutischen Nutzen aus Universitätsmedizin und Biologischen Heilverfahren zu ziehen. Immunodiagnostik, Phytotherapie, Fiebertherapie, Lokale Hyperthermie und Tumormirping sind wesentliche Bausteine der Biologischen Krebstherapie. Die onkologische Schwerpunktpraxis Dr. phil. Olaf Bausemer verfolgt seit 1993 eine ganzheitliche Therapie in der Behandlung von Tumorkrankheiten. Dr. Bausemer und sein

Team begleiten die größtmöglichen therapeutischen Nutzen aus Universitätsmedizin und Biologischen Krebstherapien. Diese sind individuell abgestimmt auf Tumorart, Zustand und Bedürfnisse des Patienten. Die Lebensqualität wiederherzustellen und aufrecht zu erhalten, ist das Ziel. (ps)

Info: Onkologische Schwerpunktpraxis für Biologische Krebstherapien Dr. phil. Olaf Bausemer, Pf. 24 Kurfürstenpassage, 68161 Mannheim, Telefon 0621 13482, Internet: www.eko-mannheim.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Zulassung schon nach 8. Klasse möglich

Carlo Schmid Schule: Neue Aufnahmebedingungen in Wirtschaftsschule

Zum Schuljahresbeginn 2012/13 gibt es in Baden-Württemberg im Schulbereich einige wichtige Änderungen. In einigen Fällen führen sie dazu, dass Schülerinnen und Schüler schneller zum Schulabschluss kommen. Bei der Wirtschaftsschule, die bisher immer auf dem Hauptschulabschluss oder dem BEJ-Abschluss aufbaute, gibt es wesentliche Änderungen. Nach dem Hauptschul- oder BVJ-Abschluss direkt auf die Wirtschaftsschule

versetzt wurde. Wer nicht versetzt wurde, sondern ein Abgangszeugnis hat, muss einen bestimmten Notendurchschnitt erreichen. Die wesentlichste Änderung ist die, dass auch Schülerinnen und Schüler mit einer Versetzung in die Klasse 9 einer Werkreal- oder Hauptschule in die Wirtschaftsschule aufgenommen werden dürfen, wenn sie im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mind. die Note „befriedigend“ erreicht haben. Gute Schüler können also nach der Klasse 8 auf die berufliche Schule wechseln und dort nach insgesamt 10 Schuljahren die Mittlere Reife erwerben. (ps)

Während bis 2011 im Hauptschulabschluss ein Notendurchschnitt von max. 3,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erreicht sein musste, um auf die Wirtschaftsschule zu wechseln, ist dies ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr gefordert. Es genügt ein bestandener Hauptschulabschluss beziehungsweise der Abschluss des BEJ. Neu ist auch, dass Schülerin-

nen und Schüler der Werkrealschulen mit einem Versetzungszeugnis in Klasse 10 auf die Wirtschaftsschule wechseln dürfen – auch hier ist kein Notendurchschnitt erforderlich. Wie bisher kann auch aufgenommen werden, wer in die Klasse 10 einer Realschule, eines G-9-Gymnasiums oder in die Klasse 9 eines G-8-Gymnasiums

Info: Nächster Infoabend: 15. Februar, Neckrauer Straße 106-116, 68163 Mannheim. Auskunft: Dieter Ulbrich, Beratung/Zulassung, Telefon 0621 8198-182, Fax: 0621 8198-160, Internet: www.carlo-schmid-schule.de

Michael Düpmann neu im Vorstand

VR Bank Rhein-Neckar: Seit 1. Januar im Amt

Dr. Michael Düpmann wurde zum 1. Januar zum neuen Vertriebsvorstand der VR Bank Rhein-Neckar bestellt. Nachdem der langjährige Vorstandsvorsitzende Willy Köhler zum Jahresende 2011 in den Ruhestand getreten ist und Dr. Wolfgang Thomasberger den Vorstandsvorsitz übernommen hat, wurde die Position des Vertriebsvorstands durch Dr. Michael Düpmann besetzt.

Der 40-jährige hat das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt. Nach dem Abitur machte der gebürtige Mönchengladbacher eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Gladbacher Bank AG und schloss sie schon nach zwei Jahren als Jahrgangsbester ab. Nach einem Jahr bei der Bundeswehr begann er sein Studium der Wirtschaftswissenschaften in Bochum. Nach nur neun Semestern hatte Düpmann den Abschluss in der Tasche, und ging danach zu zeb/, einer Unternehmensberatung, die sich auf Banken spezialisiert hat. Einer der Kunden von Michael Düpmann war die Volksbank Kleverland; dort übernahm er 2004 die Bereichsleitung Firmenkunden. Drei Jahre später wechselte Düpmann, der zwischenzeitlich an der Uni Essen-Duisburg promovierte, zur VR Bank München Land als Vertriebsdirektor. Bevor Dr. Düpmann in die Metropolregion Rhein-Neckar wechselte, war er Vorstandsmitglied der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemmerden. Auf die neue Aufgabe bei der VR Bank Rhein-Neckar



Dr. Michael Düpmann. FOTO: PS

freut sich der gebürtige Niederreiner. „Gemeinsam mit meinen beiden Vorstandskollegen eine der größten und erfolgreichsten Volksbanken und Raiffeisenbanken zu leiten, erfüllt mich mit Stolz. Die genossenschaftliche Organisation weiter zu entwickeln, die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden in der Metropolregion Rhein-Neckar mit einem florierenden Mittelstand weiter auszubauen, sehe ich als große Herausforderung für die Zukunft“, so Düpmann.

Seinen Lebensmittelpunkt hat Dr. Düpmann bereits in die Metropolregion Rhein-Neckar verlegt. Zum Schuljahreswechsel zieht seine Frau und die beiden Söhne nach. Die Familie baut zur Zeit ein Haus in Heddesheim. Der Vorstand der VR Bank Rhein-Neckar setzt sich seit 1. Januar 2012 wie folgt zusammen: Dr. Wolfgang Thomasberger (Vorstandsvorsitzender), Dr. Michael Düpmann, Michael Mechtel. (red)

ANZEIGE

ANZEIGE

Alles unter einem Dach

MG Karosserie & Lack GmbH: Komplettservice

Alles unter einem Dach ist das Motto der MG Karosserie & Lack GmbH in der Rheinkaistraße 54 am Mannheimer Mühlauhafen. Der 38 Jahre alte Mike Gerbig hat die Autolackiererei vor zwei Jahren übernommen und hat das Unternehmen in dieser Zeit für Firmen- und Privatkunden zu einer guten Adresse gemacht.

Mike Gerbig und sein zehnköpfiges Team bieten auf der rund 2000 Quadratmeter großen Betriebsfläche eine komplette Schadensabwicklung an. Neben der hervorragenden Ausstattung mit Richtbänken und zwei Spritzkabinen, in denen die per Computer gemischten Farben aufgesprüht werden, garantiert auch das Fachwissen und handwerkli-

che Können der Mitarbeiter eine professionelle Abwicklung. Nicht umsonst die MG Karosserie & Lack GmbH Vertragspartner von BMW, was Lackierungen betrifft. Spezialisiert hat sich der Betrieb auf US Cars sowie Old- und Youngtimer.

Das Angebot der MG Karosserie & Lack GmbH umfasst auch Autoglasreparaturen, Vertrieb und Montage von Reifen und das Lackieren von Motorrädern. Eben alles unter einem Dach!

Info: MG Karosserie & Lack GmbH, Rheinkaistraße 54, 68159 Mannheim, Telefon: 0621 18004-0, Fax: 0621 18004-10, E-Mail: mgautolack@web.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.30 bis 17 sowie samstags 10 bis 14 Uhr. (gaj)



Fachmännisches Arbeiten in der MG Karosserie & Lack GmbH. FOTO: GAIER

ANZEIGE

ANZEIGE

Märchenhaft professionelle Zahnheilkunde

Zahnraum: Neue Praxis am Mannheimer Schloss

Für einen märchenhaften Start in das Jahr 2012 sorgt Dr. Radmacher in seiner Praxis Zahnraum am Schloss.

Seit Januar steht der anerkannte Experte für modernste Zahnheilkunde auf höchstem technischem Niveau seinen Patienten von Montag bis Freitag im Mannheimer auf Verfügung.

Dies mit der bekannten Erfahrung und dem lückenlosen Leistungsspektrum, aber nun auch in erweiterter Räumlichkeiten und vergrößertem Team. Innovative

Behandlungsmethoden für die gesunde Zahn Schönheit erwarten die Patienten in edlem und angenehmen Ambiente: von zuverlässiger Diagnostik auf Basis erstklassiger High-Tech-Ausstattung und 3D Röntgentechnik über ganzheitliche Therapiekonzepte, präzise Endodontik und 3D gesteuerte Implantation bis hin zu Ästhetischer Zahnheilkunde. (ps)

Info: Zahnraum am Schloss, L 8, 1 68161 Mannheim, Telefon 0621 1250899-99, Internet: www.zahnraum.de